

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.11.2002
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Erhard Dahl

Herr Reinhard Gelhar

Frau Renate Lambrecht

Frau Heike Lemcke

Herr Hans-Jürgen Waack

Entschuldigt fehlen:

Frau Rositha Engelhardt

Herr Gerhard Evers

Herr Karsten Reich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2002
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Hundesteuersatzung der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2002/WAR/090
- 6 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Warsow 2002
Vorlage: 2002/WAR/091
- 7 Beratung Straßenbaubeitragssatzung
- 8 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 9 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 6 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2002**

Die Sitzungsniederschrift vom 26.09.2002 wird einstimmig bestätigt .

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Die neu gebaute Straße – Anbindung an die Kreisstraße sollte breiter ausgebaut werden, so daß zwei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich Platz haben . Dieser Straßenabschnitt sollte noch einmal im Bauamt geprüft werden .
- Anfrage von Herrn Telschow welche Firma hat den Baumschnitt / Aussägen von Totholz am 16. November 2002 in Kothendorf vorgenommen?

zu 4 **Protokollkontrolle**

- Problem Silosickerwasser wurde noch nicht eindeutig geklärt .
- Auch der Angelegenheit Straßenverschmutzung muß unbedingt weiter nachgegangen werden.
- Frau Lemke gibt Erläuterungen über das Ergebnis zum Stand Schullasteneinsparung in der Grundschule Pampow. Für das Jahr 2002 ergibt sich eine Gesamteinsparung von 5.586,95 €. Einsparung 2003 gesamt: 12.930,00 €. Die Gemeindevertreter sind nicht damit einverstanden, daß an der Grundschule nicht mehr eingespart wird. Es wird viel Geld ausgegeben für Dinge die nicht unbedingt notwendig sind. Ein Prüfverfahren durch den Landkreis wäre angebracht, hat aber nicht viel Zweck da die Gemeinde Pampow der Schulträger ist und die Hoheit bei der Gemeinde liegt . Wir können nur jährlich kontrollieren.

zu 5 **Hundesteuersatzung der Gemeinde Warsow Vorlage: 2002/WAR/090**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Warsow besitzt eine Hundesteuersatzung die nicht mehr der geltenden Rechtsprechung Rechnung trägt. Die anliegende Hundesteuersatzung ist anhand der Hundehalterverordnung M/V und der Musterhundesteuersatzung des Innenministeriums M/V aus dem Jahre 1996 erarbeitet worden. Die Satzung hat der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegen. Ein Verstoß gegen Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Hundesteuersatzung.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	0

zu 6

1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Warsow 2002

Vorlage: 2002/WAR/091

Beschluss:**Sach- und Rechtslage:**

Der Finanzhaushalt der Ämter und Gemeinden verläuft vielseitig und wechselhaft, dadurch ist der geplante Haushalt ständigen Änderungen unterworfen. Auf Grund der Veränderungen im Vermögenshaushalt, ist es gemäß § 50 Abs. 2 KV M-V notwendig, einen 1. Nachtragshaushalt zu beschließen.

Die näheren Erläuterungen sind dem beiliegenden Vorbericht zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt auf Empfehlung des Haupt – und Finanzausschusses den 1. Nachtragshaushalt 2002 mit seinen Anlagen.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7

Beratung Straßenbaubeitragssatzung

Frau Froese, Bauamt , erläutert den Gemeindevertretern die Notwendigkeit über die Beschlussfassung einer Straßenbaubeitragssatzung. Die Gemeindevertreter werden in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.12.2002 über einige Paragraphen noch einmal beraten, danach sollte eine Beschlussfassung vorbereitet werden.

zu 8 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

> Es liegen keine Bauanträge vor <

zu 9 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Die Bürgermeisterin informiert über die Übertragung der Schulträgerschaft der Haupt und Realschule auf das Amt Stralendorf. (siehe Anlage)
- Am 05.11.2002 hat der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Warsow beraten.
(Protokoll der Sitzung wird als Anlage beigefügt)
- Der Zweckverband „Schweriner Umland „Herr Ihde ist an die Gemeinde herangetreten , ob die Gemeinde das ehemalige Gebäude (Wasserwerk) nutzen möchte. In diesem Jahr wird der Zweckverband es noch nicht schaffen rück zubauen. Aber bis spätestens März 2003 soll das abgeschlossen sein . Die Gemeindevertretung muß sich so schnell wie möglich entscheiden, wie und als was das Gebäude genutzt werden soll. Termin festlegen und besichtigen , danach Entscheidung treffen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer